

DBV-Landesverband veranstaltet 2008 zum vierten
Mal „Bibliothekstage Rheinland-Pfalz“

**Landesbibliothekszentrum und DBV-Landesverband organisieren
Landesweite Aktionswoche im Oktober 2008**

Telefon 02 61 91500-300
Telefax 02 61 91500-302

15.1.2008

seefeldt@lbz-rlp.de

Der Vorstand des Landesverbandes hat auf seiner Sitzung am 5.11.2007 in Mainz endgültig grünes Licht zur Realisierung der „Bibliothekstage Rheinland-Pfalz 2008“ gegeben. Nach 2001, 2004 und 2006 finden die landesweiten Aktionstage in Bibliotheken zum vierten Mal statt.

Die „Bibliothekstage Rheinland-Pfalz“ - die vom 24. bis 31.10.2008 terminiert sind – werden Teil der zeitgleich laufenden bundesweiten Imagekampagne „Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek“ sein. Hauptveranstalter ist erneut der DBV-Landesverband, der in der Organisation vom im wesentlichen Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz mit seinen Staatlichen Büchereistellen in Neustadt/Weinstr. und Koblenz sowie von den kirchlichen Büchereifachstellen und dem „Beirat für das öffentliche Bibliothekswesen“ im Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur unterstützt wird. Die Koordination liegt in den Händen von Günter Pflaum (LBZ, Büchereistelle Neustadt/Weinstr.) und Jürgen Seefeldt (DBV-Landesverband).

Es ist vorgesehen, die vom Bundesverband erwarteten Werbematerialien von „Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek“ auch als Grundlage für Plakate und andere Publikationen zu benutzen und darin die Informationen zu den rheinland-pfälzischen „Bibliothekstagen“ zu integrieren. Beim Aufbau der regionalen Web-Seite muss abgewartet werden, welche bundesweite Lösung angeboten wird.

Die obligatorische Eröffnungsveranstaltung, die stets an unterschiedlichen Orten im Norden und Süden des Landes erfolgte, soll voraussichtlich am 23. Oktober 2008 in Mainz stattfinden. Geplant ist, ein „Literaturschiff“ in Mainz anzumieten, auf dem ca. 350 Personen Platz finden: Während einer gut zweistündigen Rhein-Rundfahrt soll neben den Eröffnungsreden ein unterhaltsames Literatur- und Musik Programm angeboten. Nach bisherigen Erfahrungen ist davon auszugehen, dass insgesamt rund 200 Bibliotheken aller Sparten mit rund 400 Veranstaltungen an den Aktionen teilnehmen werden.

Bei der Kulturstiftung des Landes sind zentrale Fördermittel beantragt, mit denen vor allem die Werbung und Öffentlichkeitsarbeit sowie zentral organisierte Lesereisen mit Autoren und Künstlern in den Bibliotheken finanziert werden sollen. Ein landesweit vertriebenes Programmheft wird alle Veranstaltungen auflisten. Mit Preisen verbundene Bibliotheksrätsel für Kinder und für Erwachsene sollen Anreize zum Mitmachen schaffen. Zuletzt gab es im Jahr 2006 über 25.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Der Landesverband hat die Hoffnung, dass trotz einer etwas kürzeren Laufzeit der Bibliothekstage, eine solch erfreuliche Zahl wieder erreicht werden kann.

Gez. Jürgen Seefeldt